



Vorschlag zur Tagesordnung B90/Grüne

Gremium	Termin	Zuständigkeit	Status
Ausschuss für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung	08.05.2024	Beratung	öffentlich

Tagesordnungspunkt

Wirtschaftsförderung für Digitale Souveränität

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Ansiedlung der "Koordinierungsstelle Digitale Souveränität und Open Source" beim CIO der Stadtverwaltung zeigt die große Bedeutung von Open-Source-Software für die Digitalisierung der Stadt Dortmund.

Mit der Technischen Universität Dortmund und ihrer bundesweit herausragenden Fakultät für Informatik, ihrer renommierten Fachhochschule mit einem der größten und am breitesten aufgestellten Informatikfachbereiche in NRW und Forschungsinstituten wie dem Lamarr-Institut für Maschinelles Lernen und Künstliche Intelligenz und dem Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik (Stichwort: Internet der Dinge), repräsentiert die Stadt Dortmund einen Nukleus für die Schaffung innovativer Informationstechnologie in Deutschland. Die Stadtverwaltung selbst bekennt sich mit ihrer Verpflichtung zu "public money, public code" dazu, städtische Software der Open-Source-Community zur freien Verfügung zu stellen und damit auch den Dortmunder Wirtschaftsakteur*innen.

Erklärtes politisches Ziel der Europäischen Union und der Bundesrepublik Deutschland ist der Erwerb Digitaler Souveränität als Beitrag für eine resiliente Digitalökonomie und digitale gesellschaftliche Teilhabe. Zur Erreichung dieser Ziele sind Bund und Länder angetreten die herausragende Bedeutung von Open-Source-Entwicklungen zu internalisieren und zu fördern. Das "Zentrum für Digitale Souveränität" ist als GmbH von Bund und Ländern seit Kurzem in der Ruhrgebiets-Nachbarstadt Bochum angesiedelt. Fraglich ist häufig wo die erforderlichen Open-Source-Lösungen für digitale Souveränität produziert werden.

Vor diesem Hintergrund bittet Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Verwaltung um einen Sachstand zu folgenden Fragen:

1. Wie wird digitale Souveränität mittels Open-Source-Software durch die Wirtschaftsförderung gefördert?
2. Wie wird das Thema digitale Souveränität im Rahmen der "Digitalen Woche Dortmund" eingebunden und kommuniziert?
3. Welche Chancen sieht die Wirtschaftsförderung aufgrund der Notwendigkeit von digitaler Souveränität für die in Dortmund ansässigen Unternehmen?



4. Welcher Einsatz von Open-Source-Lösungen in der Dortmunder Wirtschaft sind der Wirtschaftsförderung bekannt?
5. Welcher Einsatz von Open-Source-Lösungen in den Dortmunder Forschungseinrichtungen sind der Wirtschaftsförderung bekannt?

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Dr. Christoph Neumann

F.d.R. Christian Naumann